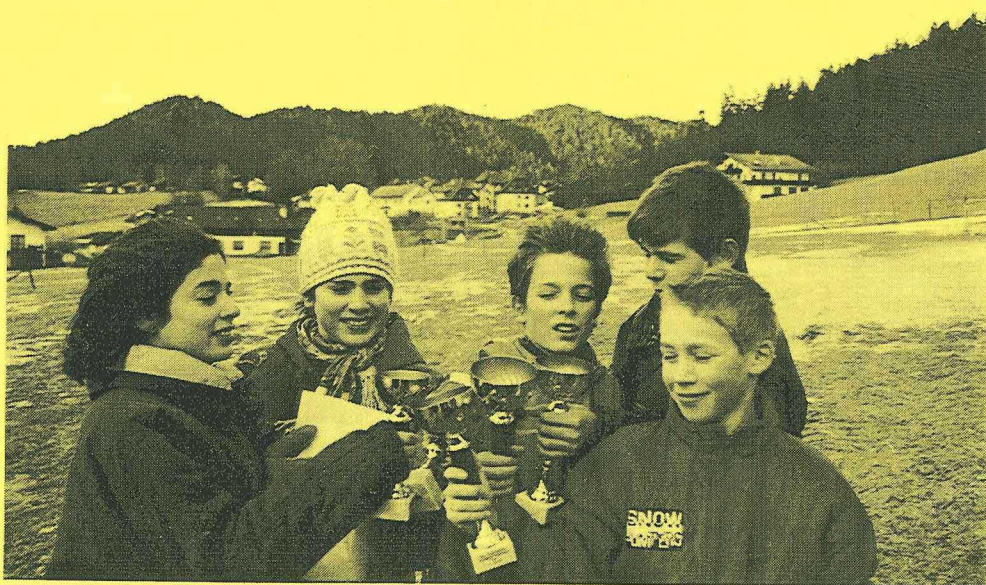


# Scouting

1997

bestehend

Nr. 1



**LANDESSKIMEISTERSCHAFT  
LOSVERKAUF  
RANGER & ROVERTHEATER  
FUNDFLOHMARKT**

*Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B*

# Die Rache der



# Fledermaus

Freitag, 18. April 1997 um 19.00 Uhr

Samstag, 19. April 1997 um 19.00 Uhr

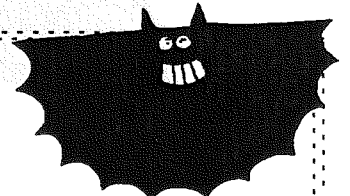
Sonntag, 20. April 1997 um 17.00 Uhr

präsentiert von



eine Produktion der Ranger und Rover der Pfadfindergruppen 16: M und 16: B

## Frühbucher-Bonus -20%



### Karten-Vorbestellung

Freitag, 18. April 1997 ... Stück á S 80,- ... Stück á S 100,-

Samstag, 19. April 1997 ... Stück á S 80,- ... Stück á S 100,-

Sonntag, 20. April 1997 ... Stück á S 80,- ... Stück á S 100,-

Name .....

Telefon ..... Unterschrift .....

Wenn Sie uns diesen  
Gutschein vor dem 1. 4. 1997  
ausgefüllt abgeben, zusenden,  
oder faxen (799 11 46) und die  
bestellten Karten vor dem  
13. 4. 1997 bei uns abholen  
und bezahlen, sparen Sie  
pro Karte 20 %.

# JUNGGILDE

## Budapestfahrt

Am 6.12.1996 versammelten sich um ca. 17 Uhr 7 sightseeinghungrige Junggildenmitglieder, und zwar: Barbara, Philipp P., Philipp H., Martina, Verena, Christian L., Moritz, mit Begleitung insgesamt 9 Personen, am Westbahnhof (gottseidank, denn die Rückkehr erfolgte zum Südbahnhof), von wo aus die Bahn nach Budapest abging. Nach ca. dreistündiger Fahrt erreichten wir den Bahnhof Keleti im Stadtteil Pest, von wo aus wir nur noch zwei Straßenbahnstationen zum preiswerten, aber auch relativ zentral gelegenen und günstig erreichbaren Hotel Thököly fuhren. An diesem Freitag waren alle seltsamerweise schon ziemlich müde, so daß wir bereits um ein Uhr früh wieder, nach einem kurzen Restaurantbesuch, ins Hotel zurück marschierten. Die günstigen Preise und die große Auswahl im Restaurant erlebten wir übrigens noch häufiger in Budapest. Am Samstag zogen wir in Gruppen, je nach Lust und Interesse aufgeteilt, auf Einkaufs- und Besichtigungstour. Im berühmten Café Gerbeaud trafen wir einander um 17 Uhr wieder und wärmten uns dort ein wenig auf, bevor wir, nach kurzer Erholungspause und Abgabe der Einkaufstaschen im Hotel, im Zentrum zum Abendessen gingen. Wie bereits erwähnt, gab es auch dort eine große Auswahl. Wenn manche Kaviar, Weinbergsschnecken, Beef tartar oder Gänseleberpastete vorzo-

gen, bestellten sich andere ungarische Spezialitäten. („Wenn ma schon in Ungarn san...“-Lukas.) Schon vor dem Wochenende waren wir von den restlichen Erledigungen vor Weihnachten k.o., und da kam noch ausgiebiges Sightseeing dazu! Trotzdem verschlug es uns noch in die nahe gelegene Cocktailbar, bei der wir ausgiebigst Cocktails probierten - zu günstigen Preisen versteht sich. Wie wir dann von dort zum Hotel kamen, war ein anderes Problem, da keine öffentlichen Verkehrsmittel mehr fuhren und wir ziemlich jeden Forint ausgegeben hatten. Doch irgendwie war nach einem kurzen Fußmarsch in der Kälte doch genügend Geld für die restliche Fahrt mit dem Taxi vorhanden und so kamen wir wohlbehalten wieder um vier Uhr früh beim Hotel an. Wir waren so glücklich, daß wir uns alle innerhalb einer Stunde nach dem Aufbruch bereits im Hotel eingefunden hatten, daß wir uns noch zu einer kurzen Cocktailbarreflexion in der Lobby einfanden, um anschließend sofort ins Bett zu fallen. Aus diesem erhoben wir uns wieder vor 9 Uhr früh, da wir die Hotelzimmer räumen mußten. Naja, so hatten wir schon früher Zeit zum Besichtigen. Moritz verließ uns leider schon vormittags und so gingen wir als dezimierte Gruppe auf weitere Besichtigungstour. Nachdem wir den Heldenplatz gesehen hatten, spazierten wir zur Buda-Seite und auf die Burg hinauf, auf der wir uns drei Stunden aufhielten. Von der Fischerbastei sahen wir hinab auf die Donau, das Parlament

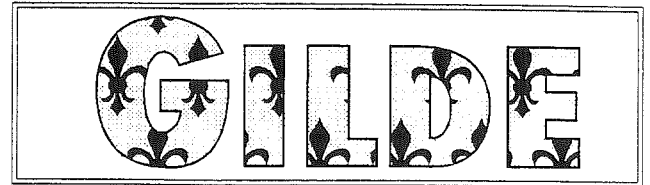


und andere schöne Gebäude der Pester Altstadt. Beeindruckend war auch die Matthiáskirche, in der wir zufällig die Probe für ein Orgelkonzert hörten. Anschließend hatten wir noch Zeit, um uns alle wieder in einem Café, bei dem uns schon bekannten Christkindlmarkt in der Altstadt-Fußgängerzone zusammenzufinden. Nachdem wir uns dort aufgewärmt hatten, ging es dann flott ins Hotel und von dort ab zum Bahnhof. Müde, aber froh, eine schöne Stadt kennengelernt bzw. wieder gesehen zu haben - vor allem in der Gemeinschaft der Junggilde - kamen wir Sonntag abends in Wien an.

### Martina & Co

#### Termine für die Junggilde

Di. (!) 18. März	„Kreuzweg - mein Leben eine Kontroverse?!“ 19.30 in der Krypta mit Pater Nikolaus
2. April	Spieleabend 20 Uhr Konkav
16. April	Kochwettkampf 19.30 in Heim
24. April	Buffetbetreuung beim Gruppenführertreffen im Schottenmeistersaal
30. April 14. Mai	20 Uhr Jour fix im Konkav Dart- und Tischfußballturnier mit der Gilde + Führern im Pfadiheim (Keller)
24./25. Mai	Wanderwochenende <i>Schneeberg</i> : Übernachtung auf der Hütte, Zahnradbahn oder <i>Buchteln</i> oder <i>Rax</i> : Übernachtung auf der Hütte, Abschluß bei Linhart
28. Mai	Roller-„Blöding“ auf der Donauinsel, Treffpunkt 19.30 Uhr Schuh-Ski-Center bei der Reichsbrücke, Ausborgemöglichkeit für Roller-blades
11. Juni	Rätsel Rally Hot in the city, per pedes Treffpunkt 18.30 Bubenheim bis ca. 22 Uhr
25. Juni	Abschlußabend mit Lagerfeuer



### ...to find out the power of positiv drinking

Unter diesem Motto stand am 20. November 1996 die Eröffnung von **Dino's American Bar**, des neuesten Lokals unseres Gildenmitglieds **Erol Karabece**, womit sein Gastronomie-Imperium endlich um einen gepflegten Treffpunkt für Erwachsene erweitert wurde. Die Getränkekarte gleicht einem Handbuch – über 70 Seiten mit kalten und warmen Drinks. Wer sich ernsthaft durchkosten will, sollte sich gleich bei Dino's einmieten...

### Junge Expertin für alte Griechen

Unsere Caravelles-Führerin **Lisa Wolzt** hat ihr Studium der Alten Geschichte, Altertumskunde & Klassischen Archäologie in bewundernswert kurzer Zeit absolviert und mit einer Diplomarbeit über das berühmteste korinthische Reliefwerk, die "Lade des Kypselos" abgeschlossen. Ihre feierliche Sponson zum **Magister der Philosophie** fand am 29. Jänner 1997 statt und wurde mit vielen Freunden bei einem berausenden Hausball gebührend gefeiert. Derzeit erholt sich Lisa auf einer Reise durch Chile – sollen etwa die Mayas das Thema ihrer Dissertation werden?

Wir gratulieren unserer frischgebackenen Magistra auf das herzlichste!

### Tanz – Nachwuchs

Mit einiger Verspätung, aber dafür mit beachtlichen 4,12 kg Gewicht und 54 cm Größe kam am 17. Jänner 1997 ein Pfadfinder-Baby zur Welt: **Anton**, der Sohn unserer allseits beliebten Ex-Wichtelführerin und Tanzpädagogin **Bettina "Betsl" Iwaniewicz** und unseres ehemaligen Gruppenmitgliedes **Christian "Jan" Held**.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen der jungen Familie viel Glück, Gesundheit und geregeltten Schlaf für die Zukunft!

Bis zum nächsten Mal freut sich auf weitere News & Tratsch Euer

Pfadabei

# NEUES AUS DER BUBENGRUPPE



## Liebe Eltern, liebe Pfadfinder!

Das letzte Jahr hatten wir mit einem tollen **Adventlager** abgeschlossen, es fuhren 118 Pfadis mit.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele pfadfinderische Höhepunkte. Die erste gemeinsame Veranstaltung in diesem Jahr wird der Georgstag am 26. oder 27. April sein (genauere Informationen kommen noch), unmittelbar nach den Osterferien finden die großen Theaterabende der Ranger und Rover statt. Und sicherlich fahren alle Sparten bald auf ihre ersten Lager.

## Pfadfinderlose

Nun sind sie wieder da, die Pfadfinderlose. In den letzten Tagen wurden die Pfadfinderlose in den Heimstunden ausgeteilt.

Die Pfadfinderlose sind eine sehr wichtige Einnahmequelle für unsere Gruppe. Die Kinder haben auch eine Gelegenheit einmal selber etwas für die Gruppe beizutragen. Außerdem bietet der Losverkauf die Möglichkeit ihr Taschengeld ein wenig aufzubessern.

Sehr vielen Kindern macht der Verkauf der Lose, sei es im Familien- und Freundeskreis oder auch auf der Straße viel Spaß. Einige wollen oder können aus den verschiedensten Gründen keine oder nur wenige Lose verkaufen. Wir akzeptieren dieses völlig. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern, ob, wann, wo und wieviele Lose sie verkaufen können. Es besteht auch die Möglichkeit Lose zurück zugeben. Wichtig ist, daß nur ganze Losbögen (die Lose werden in 10-er Bögen ausgeteilt) und nur bis zum 18. April zurückgegeben werden können.

**Nach dem 18. April können wir keine Lose mehr zurücknehmen !!!**

Die Abrechnung der verkauften Lose muß bis spätestens 2. Mai erfolgen. Oft müssen die für die Losabrechnung verantwortlichen Führer den Kindern Monate lang um die Abrechnung nachlaufen und in dieser Zeit aus ihrer eigenen Tasche das Geld vorstrecken.

Noch eine letzte Bitte an alle Eltern, wenn Sie jetzt Ihren Sommerurlaub planen, berücksichtigen Sie bitte die Sommerlagerzeiten Ihrer Kinder, denn ein Pfadfinderjahr ohne Sommerlager war eigentlich kein richtiges Jahr.

Norbert

## 1. Fundflohmarkt

### Sensation im Bubenheim

Heben Sie ab beim **1. Fundflohmarkt** vom **11. März 1997** bis zum **17. März** im Bubenheim.

Während dieser Tage können Sie Fundgegenstände, alte *Pfadfinderuniformen, Pfadfinderhüte, Hosen, Hemden, Eßgeschirr, Pfadfindergürtel*, u. v. m. zu äußerst günstigen Preisen bekommen.

Von Dienstag, dem 11. März bis Montag, dem 17. März jeweils nach den Heimabenden im Explorer/Roverheim.

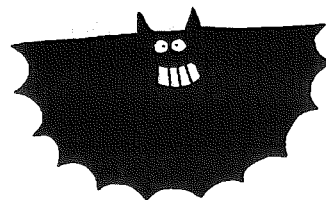
## Gesucht - Wanted - Gesucht

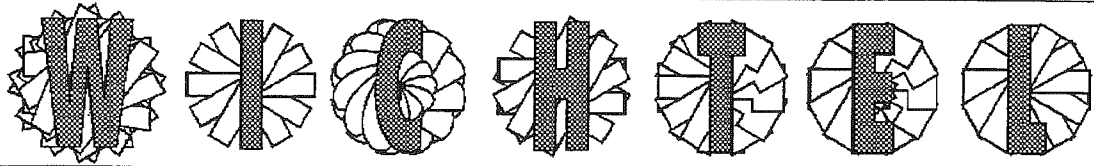
Gesucht wird ein funktionstüchtiger **Videorecorder** für das Bubenheim.

Sollten Sie zufällig ein solches Gerät nicht mehr in ihrem Haushalt benötigen (zwecks Einschränkung des Fernsehens der Kids), dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihr Videokassettenabspulgerät vermachen könnten. Bitte einfach in das Heim stellen.

Herzlichen Dank im voraus

Ihre Pfadfindergruppe





Hallo, liebe Wichtel!

Ich bin's, die „Mädchenheimmaus“! Ihr könnt mich zwar nie sehen - bin ich doch meistens in meinem Mauseloch verkrochen, wenn ihr gerade wild herumlauft, dafür höre ich mit Vergnügen bei jedem Eurer interessanten Heimabende zu. Da gibt es ja viele spannende Themen, Bücher, Berufe, Märchen... könnt ihr Euch noch an alles erinnern? Aber am tollsten ging es natürlich auf Eurem bunten Faschingsfest zu, lauter lustige & fröhliche Kostüme - Ich muß zugeben - vor so manchem wilder Verkleidung hatte ich ja eine Mordsangst!

Da ich sehr klein & geschickt bin, hab ich schon viel herumspioniert. Wenn ich mich nicht verhört habe, sprachen eure lieben Führerinnen von „Eislaufen“ im Februar. Könt ihr das denn? Also ich nicht!!

Nun aber zu Euch - kleine Wichtel! - Ihr solltet Euch in diesem ach-so kalten Winter windfester & frostsicherer einpacken, dann könnt ihr auch nicht krank werden & im Heimabend fehlen! Vor allem am DONNERSTAG! Da sind eure Führerinnen nämlich oft einsam ohne Euch & das könnt ihr doch nicht zulassen! Nun-denn viel Spaß im Februar & viele Grüße an die Führerinnen!



# WÖLFLINGE

## Das WiWö-Faschingsfest

An einem Samstag dem 18. Jänner fand das alljährliche Faschingsfest der Wichtel und Wölflinge statt. Wie üblich gab es eine erfreulich hohe Beteiligung. An Kostümen war

alles vertreten, was zu einem echten Faschingsfest gehört. Da wurden Piraten, Pipis, Zauberer, Chinesen, Zigeunerinnen, Cowboys, Clowns, falsche Damen, Katzen, Pandas, Ärzte, Zwillinge, Sportler und viele weitere Verkleidungen gesichtet.

Um sich besser kennenzulernen bekam jeder einen Ballon, auf den flugs der eigene Name geschrieben und ein kleines Selbstportrait hinterlassen wurde. Anschließend wurden alle Ballone gemischt und jeder hatte so lange zu tauschen, bis er wieder seinen eigenen in den Händen hielt.

Nach einem Sesseltanz, ging es an die nun folgenden Staffeten zu gewinnen. Es wurden Gummibärchen von Schnüren gegessen, Ringe mit Hilfe von Salzstangerl weitergereicht, Papiere zu langen Schlangen gerissen und Kek-

se auf Zeit verdrückt. Nach all diesen Strapazen gönnten sich alle zuerst mal eine Pause und langten kräftig beim Buffet zu. Innerhalb kürzester Zeit war der Großteil der Kekse, Kuchen und Knabbereien weggeputzt und die Säfte und der Eistee ausgetrunken. Als nächstes wurden alle Kostüme persönlich vorgestellt und die unbestechliche Jurie bestimmte



die diesjährigen Gewinner: Die zwei Wichtel als Pipi Langstrumpf, weil sie nicht nur wunderschöne, selbst zusammengestellte Verkleidungen trugen, sondern auch noch absolut perfekt das Lied von Pipi sangen.

Abschließend stiegen wir wieder einmal in unser Auto (Ein Ford Eskort, ein..) und machten uns auf die Bärenjagd bevor es dann wieder ab nach Hause ging.

Daniel

Ich melde meinen Sohn ..... zum **Sommerlager 1997** in der Kaiserau/Admont (Gesamtkosten ca. öS 2000,-) an und erledige gleichzeitig die Anzahlung von öS 500,-

Datum: .....

Unterschrift: .....

Scot Scouting

# GUIDES

## Liebe Guides!

Rückt Euch den Stuhl zurecht, sorgt für ausreichend Essen und Getränke und lehnt Euch zurück. Es folgt ein kleiner Rückblick.

Am 21./22. Dezember fand unser frostiges **Adventlager** in Oberhöflein statt. Neben Spiel, basteln und Spaß war es für die Jüngsten unter uns die erste Gelegenheit ihr Versprechen verliehen zu bekommen. Herzlichen Glückwunsch an: **Barbara Kiese Wetter, Clara Hofstätter, Martina Groß, Denise Auer, Kathi Schmutz, Vally Thausing, Lotti Thausing**

In den zahlreichen Heimabenden reichte ein spannendes Ereignis dem anderen die Türklinke in die Hand. An einem Dienstag entfachte beispielsweise ein fieberhafter Kampf um die Kür der besten Köche. Die glücklichen Sieger konnten sich an einer vorzüglichen, schaumig geschlagenen Schokolade-Topfen Creme mit frisch geschnittenen, exotischen Fruchtstückchen erfreuen. Auch Euch, liebe Gewinner, möchte wir dazu herzlich gratulieren.

Auch aus dem Mittwochheimabend möchten wir eine Sensation herausgreifen. Erstmals gaben sich heuer Roberta Seeger und Henrietta Prüller die Ehre, gemeinsam mit uns die ersten „**Wischigum**“ abzuhalten. Die Österreichischen Bundesfrüchtchen, die Oarkas und Smilies stellten sich dieser Herausforderung. Nach einem prunkvollen Einzug mit Standarten und Hymnen folgten Spiele in Eisstockschiessen, Eishockey, Skispringen und Rodeln.

Diese als Aufwärmtraining genutzt, gewannen am darauffolgenden Wochenende bei den Landeskimeisterschaften in Mariazell Lotti Thausing den 2. Platz und Vally Thausing den 3. Platz. Bravo!

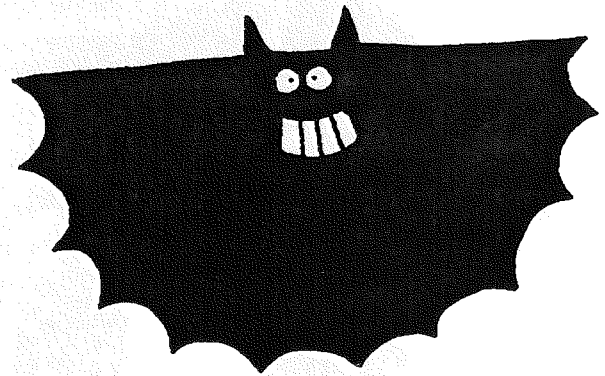
Beim „**Galaball on Ice**“ wurden zahlreiche Sohlen durchgetanzt. Helga und Helge, berühmte Ballettänzer unserer Zeit, gaben sich die Ehre der Eröffnung. Mädchen die man für Buben, und Buben die man für Mädchen hielt gaben sich heißen Rhythmen in Samba, Klassik, Rock'n'Roll und Breakdance hin. Jede Menge Spaß machten die originellen Tombolapreise.

Tja, liebe Leser, wir sehen die Schüsseln sind geleert, die Gläser ausgetrocknet und der Rücken wundgelehnt. So beenden wir diesen Artikel und weisen nur noch auf die nächsten Ereignisse bei den Guides hin.

Heidi, Bipsi, Ele und Babsy

## Guides – Termine

15. März	Kornettentag
3./4. Mai	Kolonnenlager
17.-19. Mai	Pfingstlager
7. Juni	Maifest
1. & 2. Juliwoche	SOMMERLAGER!



Offenlegung nach dem Mediengesetz  
SCOT SCOUTING Mitteilungsblatt der Gr. 16 „SCHOTTEN“  
**MEDIENINHABER, HERAUSGEBER:**  
Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen 1160 Wien, Hasnerstraße 41  
**PRÄSIDIUM:** Sekt. Chef Dr. Neumayer Ing. Steidl, Fr. Kurmayer  
**REDAKTION:** Gruppe 16 „SCHOTTEN“ 1010 Wien, Freyung 6/9/13  
**CHEFREDAKTEUR:** Daniel Wagner, 1150 Wien, Künstlergasse 14  
**GRUNDLEGENDE RICHTUNG:**

SCOT SCOUTING ist das Mitteilungsblatt der Gr. 16 „SCHOTTEN“ und der Pfadfindergilde SCHOTTEN und bietet Anregungen und Informationen über die Pfadfinderbewegung im Allgemeinen und die Gruppe 16 „SCHOTTEN“ im Besonderen auf der Basis der Grundsätze, Ziele und Methoden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: Mitarbeit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend; Mithilfe, junge Menschen zu bewußten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die ihre Aufgabe in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und der Gesellschaft erfüllen.



# SPÄHER

## Interview des 2. besten Losverkäufers

*Christoph Wagner* ist seit fünf Jahren in unserer Gruppe und ein begeisterter Losverkäufer

Int.: Wie lange verkaufst Du schon Lose?

Christoph Wagner: Schon seit 5 Jahren.

Int.: Macht es Dir viel Spaß?

Ch.: Ja, sehr großen Spaß.

Int.: Und warum?

Ch.: Weil man viel Geld verdienen kann.

Int.: Wieviele Lose hast Du schon verkauft und wieviel Geld hast Du dadurch für Dich verdient?

Ch.: Naja, über 1500 Lose und ich habe ca. 1000 ÖS Trinkgeld bekommen.

Int.: Was hast Du bis jetzt bei der Lotterie gewonnen und wieviele Lose wirst Du Dir heuer nehmen?

Ch.: Ich habe einmal einen Gutschein über 500.-ÖS und eine Taschenlampe gewonnen. Ich hoffe heuer um die 1000 Lose nehmen zu können, aber wahrscheinlich ist das nicht ganz möglich, da ich zu wenig Zeit habe.

Int.: Danke für das Interview und viel Erfolg für heuer.

## Hallenfußballturnier 1996

Spät aber doch kommt ein Nachtrag zum Hallenfußballturnier der Späher.

Eine wackere Truppe von 8 Spähern hat nicht nur gezeigt, daß das Training auf Lagern und in den Heimabenden eine wichtige Grundlage für ein Fußballturnier ist, sondern auch mentale Stärke in verzwickten Situationen bewie-

sen. Nach zwei großartigen Siegen über die Gruppen 21 und 80 und einem Unentschieden gegen die Gruppe 45 stieg unsere Mannschaft in die Semifinalrunde auf. Leider hat es dann aber nur noch für den beachtlichen 4. Platz gereicht. (1995 7. Platz; 1996 4. Platz; 1997 ? Platz)

Danke an unsere Fußballer: Manuel, Alex, Markus, Lukas, Stefan, Philippe, Sebastian und Kosmas.

Euer Trainer

## Landeskimeisterschaft 1997

Dem Aufruf zur Teilnahme an der *Landeskimeisterschaft* sind heuer wieder einige Späher, Explorer und Mütter gefolgt. Seit langem sind auch heuer wieder Guides mitgefahren und zwei von ihnen haben sogar auf Anhieb den 2. und 3. Platz belegt.

Hoffentlich kommen nächstes Jahr noch mehr Guides, Späher, Explorer und Eltern mit, denn so ein gemeinsamer Skitag hat allen Teilnehmern sehr gut gefallen.



### Weibliche Jugend A & B

2. Platz Charlotte Thausing

3. Platz Valerie Thausing

weibliche Jugend D-E und Gäste

4. Platz Fr. Christine Bechmann

5. Platz Fr. Michaela Iro

### Männliche Jugend A

1. Platz Niki Iro

2. Platz Vinzenz Rainer

4. Platz Gunther Bechmann

7. Platz Johannes Yezbek

### Männliche Jugend B

2. Platz Alex Hanna

6. Platz Markus Berger

### Männliche Jugend C,D & E

5. Platz Uli Breunig

6. Platz Philipp Pertl

### **Herzliche Gratulation!!!**

Und wer diesmal nicht ins Ziel gekommen ist kann beim nächsten Jahr wieder dabei sein.

Philipp Pertl

## **Das Interview**

Reporter: *Gilbert J.*

R.: Wie gefällt Dir Skifahren?

Alex Hanna: Naja, es gefällt mir gut.

R.: Was sagst Du zu deinem 2. Platz?

A.: Ich war eigentlich überrascht, weil ich oft ausgerutscht bin.

R.: Ich habe gehört, daß es einen Unfall gegeben hat. Kannst Du dich trotzdem über deinen 2. Platz freuen?

A.: Ja, es gab einen Unfall. Es war der Philipp, aber es ist nichts passiert und ich habe es erst nach dem 2. Durchgang erfahren.

R.: Was sind deine nächsten Ziele?

A.: Den 1. Platz zu erreichen.

R.: Gab es einen zweiten 16ner in der Gruppe B?

A.: Ja, den Markus am 6. Platz.

R.: Wo sind die meisten Pfadfinder/innen ausgeschieden?

A.: Bei Tor NR. 2 sind 6 Pfadis ausgeschieden.

R.: Wo war das Rennen und welche Skimarke fährst Du?

A.: Das Rennen war in St. Sebastian/Mariazell. Und ich habe Head TR 16 & die Bindung Tyrolia 340.

R.: Vielen Dank für das Interview.

A.: Gern geschehen.

### Telephonnummern der Späherführer

#### **Dienstag - Trupp:**

Philipp Pertl 310 38 87

Bendeguz Tobias 405 94 24

Stefan Czerny 479 78 25

#### **Mittwoch - Trupp:**

Stephan Grausam 535 33 20

Andreas Kugler 532 12 67

Jakob Gaudernak 533 65 67

Johann Horvat 581 27 95

**Heimtelefon:** 535 92 01

## **Termine Späher**

Mi., 2. April	Kornettenheimabend von 17.00 bis 20.00 Uhr
So., 27. April	Georgstag in Thernberg mit der ganzen Familie
Sa.-So. 3./4. Mai	Kolonnenlager in Ritzing/Bgld.
Di., 13. Mai	19.30 Uhr Elternabend mit Wahl des Aufsichtsratsobmannes
Pfingsten, 17.-19. Mai	Pfingstlager
Sa., 14. Juni	Soprfest der Buben & Mädchengruppe im Augarten (bei Schlechtwetter am 21. Juni)
Sa. 28. Juni bis Sa. 12. Juli	Sommerlager 1997

### **Bitte Termine in der Ferienplanung berücksichtigen!**

Bei Fragen und Problemen können Sie jederzeit vor und nach dem Heimabend vorbeikommen. Es wäre sehr schön und wichtig, wenn Ihr Sohn an allen Späherlagern und Aktivitäten teilnehmen könnte.

Ihre Späherführung

# CARAVELLES

## rückblick

Nach der Feier der Christkönigmesse mit anschließendem Adventkranzbinden bzw. Adventbasteln genoß man das Theater, va. die „Bösen Buben“ (Explorer!), um sich abends aufgrund des nach Mühen errungenen großen Erfolges bei einem stilvollen Fest zu vergnügen. (Der „Jux“ gefiel dem Traumpaar übrigens sehr...)

Am nächsten Abend konnten die tags zuvor mühsam in Zaum gehaltenen Energien während eines Fitness-Trainings abgebaut werden, wobei sich besonders die Minuten mit Matt & Mae großer Begeisterung erfreuten, aber auch Kraftkammer, Laufen oder Gemüsebar hervortaten.

Wer erinnert sich des Strick- und Häkel-Heimabends? Die klingelnden Greifflecken werden gemeinsam mit unzähligen Wuscheln viel Freude bereiten, sobald sie in die Hände der Kinder gelangen!

Zum Adventlager nur eine kleine Anmerkung:

*Kennt ihr den echten Weihnachtsmann,*

*Lauft zu einem falschen dann.*

*Stellt euch, wo ihr genügend Raum,*

*Vor ihn hin wie ein Tannenbaum*

*Und ruft ein tiefes HOHOHO!*

*Der richtig falsche gar nicht froh,*

*Muß dann ein Stück Verkleidung geben,*

*Mit der ihr lauft für euer Leben*

*Zum Christkind, wo ihr etwas kriegt,*

*Das eure Gruppe dem echten Weihnachtsmann gibt.*

*Habt ihr ihn näher zum Christkind gebracht,*

*Gebt wieder auf einen Betrüger acht:*

*Stellt euch, wo ihr genügend Raum,*

*Gemeinsam vor ihn als Tannenbaum etc.*

Hey! Ich kann euch gar nicht sagen, wie glücklich ich war, als ich gehört habe, daß ihr nach Klamm am Semmering fahrt... Bei einem Spaziergang, der Phantasie in Punkto „Schöne Aussicht“ forderte, inspirierte die mächtige Burg zu folgendem:

*Oh lieb holdes Burgfräulein,*

*Die du sitzt hinterm Mäuerlein*

*Und weinst in den Tag hinein.*

*Oh nein!*

*Ein Knabe wird dich befreien*

*Von deinem Hier-gefangen-sein.*

*Er wird dich mitnehmen in sein Haus*

*Und dich betten wie eine kleine Maus.*

*Aus.*

Anzuführen sind weiters: Sauna-Schnee-Spaß, Huhn süß-sauer, Trivial Pursuit, Nachtrodeln bei Fackelschein (Dreierschlitten!), Beten und einen ganzen Tag lang schifahren.

Im Jänner gab es dann noch Radio Ö6 und großes Eislaufen, den Februar und zugleich das neue Semester beginnen wir mit einem Faschingsfest.

Zuletzt:

Wir machen tolle Heimabende und Lager, finden aber, daß es noch lustiger wäre, wenn *alle* (20!) Caravelles dabei sind. Bitte macht euch daher für den Heimabend jeden Montag von 3/47 bis 1/29 nichts anderes aus, und entschuldigt euch im Vorhinein, falls ihr einmal wirklich verhindert seid. Plant außerdem Pfingstlager (Segeln!), Maifest und Sommerlager (in den ersten zwei Juliwochen) fix mit ein.

Also, Niemals allein Caravelle sein!

Gut Pfad!

LiMe



Bei Unzustellbarkeit zurück an:

Wr. Pfadfinder und Pfadfinderinnen  
 Gruppe 16 "Schotten"  
 1010 Wien, Freyung 6/9/13  
 Tel.: 535 92 01

## TERMINÜBERSICHT

Losrückgabe	<b>alle</b>	18. April 1997
Losabrechnung	<b>Fü's</b>	2. Mai 1997
Frühlingslager	<b>Wö</b>	12/13. April 1997
Ranger & Rover – Theater	<b>alle</b>	18. - 20. April 1997
Georgstag	<b>alle</b>	26(27).April 1997
Pfingstlager	<b>Wö, Sp, Ex</b>	17-19. Mai 1997
Sommerlager	<b>alle</b>	erste Ferienwochen

### Scot Scouting

Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER und HERSTELLER: Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen,  
 1160 Wien, Hasnerstraße 41

REDAKTION: Gruppen 16M & 16B, 1010 Wien, Freyung 6/9/13